

„Hygiene-Intensiv“- Fachweiterbildung / Qualifizierung

Hygienebeauftragte/r für außerklinische Intensivpflege

Die Hygiene und der Infektionsschutz sind maßgeblich an einer adäquaten Behandlung und Schaffung von Lebensqualität, Ihrer Bewohner und Patienten, beteiligt.

Die Gesetzeslage ist jedem klar.

Unsere Qualifizierung zum Hygienebeauftragten in der außerklinischen Intensivpflege bietet dem Teilnehmer die Möglichkeit auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und der Technik zu sein sowie an einem optimalen Behandlungsergebnis mitzuwirken. Zur Sicherstellung und Durchsetzung von Hygienestandards und zur Infektionsprävention gem. § 112-115 SGB XI sowie den Vorgaben des Arbeitsschutzes ist es zwingend notwendig, Fachpersonal mit fundiertem Wissen in den Bereichen Hygiene und Infektionsschutz in der Pflege und Betreuung von alten, kranken und pflegebedürftigen Menschen zu beschäftigen. Die Etablierung von Hygienebeauftragten ist für die Sicherstellung der Hygiene in Einrichtungen mit zunehmend komplexeren pflegerischen Anforderungen verpflichtend.

Zielgruppe

- Krankenpfleger/- schwester
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Altenpfleger/ in

Kursstruktur

- 48 Zeitstunden theoretische, fachspezifische Schulung (6 Kurstage)

Kursinhalte

- Rechtliche Bestimmungen
- Mikroorganismen, Infektionsquellen
- Übertragbare Krankheiten, Impfungen
- Multiresistente Erreger, nosokomiale Infektionen
- Desinfektion: Hände, Instrumente, Flächen, Wäsche
- Persönliche Hygiene
- Abfallentsorgung
- Schutz der Beschäftigten

Die Schulung ist speziell an den Anforderungen in der außerklinischen Intensivpflege, sowohl in der 1:1 Versorgung als auch in Wohngruppen, ausgerichtet.

Kursabschluss

- schriftliche Abschlussprüfung
Zertifikat zur Führung der Bezeichnung „Hygienebeauftragter in der außerklinischen Intensivpflege“

Veranstaltungsort

- Bundesweit

Termin

- individuelle Anfrage

Kosten

- Lehrgangsgebühr: 895,00 EUR
Umsatzsteuerfrei nach §4 21a UStG